

## Liste mahnt Ergebnis an

**Bochum** • In der Diskussion um die Feinstaubproblematik weist die Soziale Liste Bochum erneut auf die ausstehende Veröffentlichung der Ergebnisse der 2005 und 2006 durchgeführten erweiterten Gesundheitsuntersuchung von 215 Einschulkinder in Stahlhausen hin: „Diese Untersuchung könnte möglicherweise mehr Klarheit über die unterschiedlichen Aussagen und den Gefährdungsgrad von Feinstaub schaffen.“ Neben Haut- und Allergietests wurde auch die Konzentration von Substanzen wie Nickel und Chrom im Urin bestimmt werden. Für diese Schwermetalle hatte die Messstation „An der Maarbrücke“ eine erhöhte Luftkonzentration ermittelt. Im Herbst 2006 wurde bei den gleichen Kindern außerdem Lungenfunktionsuntersuchungen vorgenommen.

Ruhr Nachrichten, 23. November 2007